

Beilage zu Nr. 19 des Hallischen Tageblatts.

Donnerstag den 23. Januar 1862.

Bekanntmachungen.

Ein einspänniger Leiterwagen, 50 Ctr. Heu u. ein Schlittengeläute ist zu verkaufen Kubgasse 3.

Ein Kinderkorbschlitten zu verkaufen
gr. Ulrichsstraße Nr. 5.

Einen gut gehaltenen eleganten Rennschlitten mit Schellengeläute weist zum Verkauf nach
G. Lüttich, „Tulpe.“

Sopha's, mahagoni und birkene, Kleidersecretaire und polirte Kleiderschränke, Kommoden mit und ohne Glasauffag, Tische und andere Möbel sind fortwährend preiswerth zu verkaufen in der Möbelhandlung Morizthor Nr. 4.

Trockene Birnbaumbohlen zu verkaufen in der Küstner'schen Schneidemühle.

Eine neue Matraze ist zu verkaufen
Unterberg Nr. 5.

Ein Cementlager

aus einer renommirten Fabrik soll für Halle und Umgegend in Commission gegeben werden und wollen sich geehrte Herren Reflectanten unter K. L. # 8 poste rest. Halle gefälligst melden.

Ein schönes massives Wohnhaus, hübsch gelegen, mit Garten, Hof, schönem Brunnenwasser, Thoreinfahrt, Stallung und Wagenremise, welches über 600 *R.* Miethe trägt, soll wegen Domicilveränderung sofort verkauft werden. Näheres bei
Beumer, Bauhof Nr. 1.



100



Stück recht schöne $\frac{1}{4}$ bis $\frac{3}{4}$ jährige **Land-schweine** stehen vom Donnerstag früh bis Freitag Abend im **Gasthof „zum goldenen Pflug“ zum Verkauf.** **Allenstein.**

ff. Paraffinkerzen den Stearinlichter im Preis gleichstehend, empfehlen

Teuscher & Vollmer.

Ein noch gut erhaltenes Mahagoni-Sopha wird billig zu kaufen gesucht. Adressen mit Preis-Angabe sind sub N. R. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Einem geehrten Publikum und meinen werthen Kunden zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich vom heutigen Tage an die hiesigen Wochenmärkte mit einer Bude geräucherter und frischer Fleischwaaren beziehe. Da mein Bestreben nur dahin gerichtet ist, stets gute Waare zu liefern, bitte ich um geneigten Zuspruch.
L. Görcke, Fleischermeister.

Einem geehrten Publikum zur Anzeige, daß ich in meinem Geschäft gut kochende Hülsenfrüchte, als: Bohnen, Erbsen und Linsen, sowie schönen Sauerkohl, eingemachte rothe Rüben und sehr gutes Backobst u. s. w. bestens empfehle alte Promenade 8.
Wilh. Rudloff.

Gummischuhe reparirt schnell u. billig **G. Mezger**, Schuhmachermstr., fl. Braubausg. 17.

Seher-Gesuch.

Mehrere Seher finden **dauernde** und **gute** Condition. Reflectanten belieben ihre Adressen in der Exped. d. Bl. unter der Chiffre H. B. Nr. 104. zu deponiren.

300 Thlr. werden sogleich auf sichere Hypothek gesucht Bauhof Nr. 1.
Beumer.

Ein Mädchen von 17 Jahren, Tochter eines Lehrers, in weiblichen Arbeiten erfahren, sucht als Ladenmädchen eine Stelle. Da sie sich vervollkommen will, beansprucht sie weniger Gehalt als gute Behandlung. Zu erfragen Herrstr. 6, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Februar ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen
Merseburger Straße Nr. 5, 2te Etage.

Eine gesunde Amme sucht sofort eine Stelle
Geiststraße Nr. 19

Ein kräftiger und gebildeter junger Mann sucht als Kutscher oder Hausknecht zum 1. oder 15. Februar eine gute Stelle. Das Nähere bei
Frau **Hartmann**, fl. Ulrichsstraße Nr. 29.
Köchinnen und Hausmädchen daselbst gesucht.



Auffallend billiger Ausverkauf zum billigen Laden Alter Markt 34. 34. 34.

Noch nie dagewesen! Ueberzeugung macht wahr, feste Preise. Da sich in der Nähe mehr derartige Geschäfte befinden und oft Verwechslung stattfand, so bitte ich, wer billig kaufen will, ganz genau auf meine Firma: Pergamenter, Nr. 34. 34. zu achten!

3000 St. woll. Shawls 2 1/2 Sgr. an, Pulswärmer 9 A an, gestr. Kinderschuh 1 Sgr., Kinderhandschuh 15 A an, Boas 2 Sgr., woll. Umwürfe 12 1/2 Sgr. an, Gefundheitsjacken 12 1/2 Sgr. an, Kindermützen 2 Sgr. an, 8000 St. Chenilleshawls 21 S. an, 800 St. gestr. Herren- u. Damenjacken 15 Sgr. an, 60 Dgd. Buckskinhandschuh 7 Sgr. an, Glacchandschuh 5 Sgr. an, 3000 P. Gummischuhe 14 Sgr. an, das größte Lager Hausschuhe 10 Sgr. P., 8000 P. hohe **Filzschuhe**, die 25 Sgr. kosten, nur 12 1/2 Sgr., gut gearb. Zeugstiefeln 22 1/2 Sgr. an, **96 Ds. woll. Strümpfe** 5 Sgr. P., Herrentücher 10 Sgr. an, **Wlaids** in Wolle 3 R., 40 Dg. **Oberhemden** 11 1/2 Sgr. an b. z. d. feinsten, Herren-Chemissetts u. Kragen, sowie Unterärmel, gute Brillen f. bill., 80 Dgd. Gummihosenträger 5 Sgr. an, do. f. Knaben 2 Sgr., **das gr. Lager Schlipse u. Cravatten** 2 Sgr. an bis zu d. feinsten, 40 Dg. Portemonnaies 18 S. an, Cigarrenetuis 6 A an, Cigarrenlöcher 15 A an, Cigarrenspitzen 6 A an, Feuerzeuge 6 A an, Cigarrenständer 5 Sgr. an. **300 Ds. Messer u. Gabel** 2 1/4 Sgr. an, Küchenmesser 1 Sgr., 50 Dg. d. feinsten engl. 2 — 4kl. Taschenmesser 2 1/2 Sgr. an b. z. d. feinsten, feine Rasirmesser 7 1/2 Sgr. an, Scheeren 15 S. an, 8000 Gl. seidnes Band 4 S. an, **300 St. Chenillen-Aufsätze** 7 1/2 Sgr. an, Damentaschen 7 1/2 Sgr. an, Schultaschen 2 Sgr., **300 Ds. Taschentücher** 2 1/2 Sgr. an, **Leinwand**, Tischtücher, Servietten f. bill., **1200 Handtücher** Elle 21 A an, **200 Ds. gest. Kragen** 2 1/2 Sgr., d. gr. Lager d. **feinst. geflöppelten Kragen** 4 Sgr. b. z. d. feinsten, gute **Nähnadeln** 25 St. 6 S., Stricknadeln Spiel 5 S., woll. Stößschnur 21 Gl. 2 1/4 Sgr., Schnürsenkel 8 S. a. Dg., Strumpfbänder 6 A an, 90 Dg. d. neuesten Damengürtel 2 Sgr. an, 60 Dg. Kämmen 6 A an, 800 Gros **Eisengarn** 18 S. Dg., Zeichengarn, Hosen- u. Westenschnallen, Rockborde, Knöpfe, guter Hanszwirn, Fingerbüte, Besätze, Hemdenknöpfe, Bagen, Spucknapfe, Präsentirteller, Geldtaschen f. bill., Stahlreifen 6 A Elle, Kleider- u. Haarbürsten 2 Sgr. an, Zahnbürsten 1 Sgr., Schreibzeuge 2 1/2 Sgr., Frage- u. Antwortspiele, Zieh- u. Wahrsagekarten, Peitschen, Trompeten, Rucker, Schmeißer 9 A St., Oblaten 9 S. Schachtel, Schnupftabaksdosen, Zwirnbörsen 9 S. St. **Das größte Lager** d. feinsten Uhrketten, Ringe, Medaillons, Brochen, Boutons, Schlipsnadeln, Manschettenknöpfe, goldähulich, bleibt stets schön, f. billig im **billigen Laden Nr. 34.**

Nr. 34. Pergamenter. Nr. 34.

Nr. 34. Patentirte Blohmachinen nebst Schraubenanweisung 2 1/2 Sgr. 4000 St. d. neufr. Gompens 2 1/2 Sgr. an bis zu d. feinsten, 3500 P. woll. Dammenterrinet 5 Sgr. 20 Mille gute Cigaren 25 St. 3 3/4 Sgr. Modkoffer 18 S. St. Corf-, Saar-, Strohhofen 18 S. an P. Mein Geschäft ist bis 9 Uhr Abends geöffnet.

800 St. Federwedel 3. Abstände 1 Sgr. an, Damen-Mäntelchen 22 1/2 Sgr. an, Summibälle 4 S. an St., Schleiter 2 Sgr. an, Umbigungsmützen 2 — 4 Sgr., Muffe 2 Sgr. St. Lager Eau de Cologne, älteste Desfillat. in Köln, diese rauch m. Höfe, v. Joh. Maria Farina 2 1/2 Sgr. an.

Ein tüchtiges Mädchen findet zum 1. Februar einen Dienst gr. Schlamm Nr. 8.

Eine Amme, welche schon mehrere Monate gestillt hat, wird sogleich verlangt Schmeerstraße 1.

Eine gesunde Amme vom Lande, die schon einige Zeit gestillt hat, sucht eine Stelle sobald als möglich. Zu erfragen Leipziger Straße Nr. 20.

St., R., R. zu 25 — 30 R. in d. Nähe d. M. wird v. einer einz. Pers. zu mieth. ges. Dffert. unter C. C. # 5 in d. Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein lediger Herr sucht eine zum 1. Febr. beziehbare meublirte Wohnung (St. u. K.). Dfferten unter H. F. abzugeben Leipziger Straße Nr. 104.

Zu einer freundlichen Wohnung wünscht man einen Stubengenossen, der auch Kost etc. erhalten kann, Glaubhaische Kirche Nr. 1, 2te Etage.

Im Besitze eines vorzüglichen **Pianinos** und als ein guter Pianist wünschte ich Unterricht im Forte-Pianospiel zu ertheilen. **B. Hanshorn**, Pr.-L., an der Glaubh. Kirche Nr. 1, 2te Etage.

Ein Parterre-Logis auch als Verkaufslocal zu jedem Geschäft passend, u. eine kleine Wohnung für kinderlose Leute zu vermieten. Das Nähere Glauchaische Kirche Nr. 1, 2 Treppen.

Ein Logis zu vermieten Bockshörner Nr. 3.

Gr. Klausstraße Nr. 4 ein Logis für eine einzelne Person zu vermieten.

Neue Promenade Nr. 8 ist die Bell-Etage, 5 Stuben, 3 Kammern, Küche und Speisekammer enthaltend, mit allem übrigen Zubehör, nebst Mitgebrauch des Waschauses, Trockenbodens u. Brunneus, zu vermieten und am 1. April zu beziehen.

Eine Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, Kammern nebst Zubehör, zu vermieten und Ostern zu beziehen große Ulrichsstraße Nr. 9.

Ein Logis von 2 Stuben mit Zubehör zu vermieten große Klausstraße Nr. 25.

Ein Torplatz mit Stallung, Wohnung und Zubehör, und eine freundliche Wohnung an ruhige Leute zu vermieten Thalgaſſe Nr. 1.

2 Stuben, 2 Kammern, Küche mit Zubehör ist zu vermieten und zum 1. April zu beziehen **Weyers Bad**, Langegasse Nr. 1.

Stube und Kammer möbl., auf 1—2 Monat, vermietet an einzelne Herrn kl. Sandberg Nr. 6.

1 möbl. Stube sogl. zu beziehen gr. Klausstr. 38.

Schlafstelle mit Koft Hallgasse 7, 1 Treppe hoch.

Anständige Schlafstellen offen Spize Nr. 33.

Ein Wachtelhund zugehauen. Geg. Insertionsgeb. u. Futterkosten abzuholen in Siebichenstein 54.

Ein Rothkehlchen entflohen. Gegen Belohnung abzugeben Jägergasse Nr. 1.

Am Abend des 18. ist auf dem Wege von Ammendorf nach Halle bis zur Ulrichskirche ein schwarz und grau farrirtes Umschlagetuch verloren gegangen. Der Finder wird ersucht, dasselbe gegen Belohnung abzugeben Leipziger Straße Nr. 11, 1 Treppe.

Gesucht wird eine möblirte Wohnung für 2 Herren nebst Putschern. Adressen beliebe man im Gasthof „zur Stadt Zürich“ abzugeben.

Ein großer Filzstiefel verloren in der Nähe des Morizthores. Abzugeben gegen angemessene Belohnung Morizthor Nr. 4.

Ein schwarzes Chenille-Netz verloren im Saale bei Hrn. Freyberg. Abzugeb. gr. Brauhausg. 9.

Verloren.

Den 21. d. M. ist auf der Promenade Abends 7 Uhr eine Taschenuhr verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung gr. Wallstraße Nr. 40 abzugeben.

Sitzung des Handwerker-Meister-Vereins

Freitag den 24. Januar 1862 Abends 8 Uhr im „Kühlenbrunnen.“

- 1) Bericht der Commission zur Prüfung der Vereinsrechnung.
- 2) Rechnungslegung der Vorschussbank und Beschlussfassung über Ausschüttung von Dividende, sowie Wahl des Vorstandes derselben.
- 3) Ballotage über neue Mitglieder zur Vorschussbank.

Generalversammlung

der Schneider-Leichenkasse, Montag den 27. Januar 1862 Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathskeller bei Hrn. Rauchfuß. Tagesordnung: Jahresbericht nebst Rechnungslegung und Wahl dreier neuen Vorstandsmitglieder.

Der Vorstand.

Sonntag den 26. Januar

sind zum letzten Male die 7 Wunder der Welt im englischen Hofe zu sehen. Entrée 1 $\frac{1}{4}$ Sgr.

Liedertafel „Eintracht.“

Unser Ball findet Sonntag den 26. Januar Abends 7 Uhr im Hotel „zur Weintraube“ statt. Dies Freunden und Gönnern zur Nachricht.

Der Vorstand.

Freitag den 24. Januar

IV. Quartett-Unterhaltung

im Saale des „Kronprinzen“

unter Mitwirkung von Frau **Pauline Nöntgen**.

Trio f. Pianoforte, Violine und Violoncell von Haydn. (C-dur).

Chaconne f. d. Violine von J. S. Bach.

Quartett f. Streichinstr. v. Mozart (G-dur).

Sonate f. Pianof. u. Violoncell v. Beethoven (A-dur).

Billete sind in der Musikalienhandlung von **S. Karmrodt** zu haben. 3 Billete 1 *R.*

Anfang präcis 6 Uhr. Kassenpreis 15 *Sgr.*

C. John.

Freyberg's Garten.

Donnerstag den 23. Januar **Abendconcert.**

Anfang 7 Uhr. Zur Aufführung kommt: Overture zur Oper „Oberon.“ Fantasie aus der Oper „Ernani.“ Chor aus der Oper „Benvenuto Cellini“ von Verlioz.

F. Fiedler.

Iphigenia.

Sonntag den 26. Januar Abends 7 Uhr **Ball** im „**Bürgergarten**“, wozu freundlichst einladet.
Der Vorstand.

Bescheidene Anfrage.

Wie hat Ihnen, Herr Lehrer **Br** das schöne Hochzeitsgeschenk, welches Sie am 21. d. M. Morgens $\frac{1}{2}$ 10 Uhr in meiner Abwesenheit von **F. M.** erhalten haben, gefallen?

J. Meimann.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Heute früh 5 Uhr entriß uns der unerbittliche Tod unser jüngstes Kind **Nudolph** in einem Alter von 1 Jahr 3 Monat.

Halle, den 21. Januar 1862.

W. Tornau und Frau.

Heute Vormittag 11 Uhr entschlief zu Halle unser lieber Vater und Großvater, der Kantor emer. **Körner**, früher in Teicha, im 81. Lebensjahre. Um stille Theilnahme bittet

die Familie Hoffmann

im Namen sämtlicher Hinterbliebenen.

Trebesmühle bei Lößnitz, den 21. Januar 1862.

Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

A. Magdeburg-Leipziger Bahn.

Nach **Leipzig**. Abfahrt: 1) 6 u. 15 M. Morg. 2) 7 u. 36 M. Morg. 3) 10 u. 35 M. Vorm. 4) 1 u. 5 M. Nachm. 5) 7 u. 15 M. Abds. 6) 8 u. 45 M. Abds.

Ankunft: 7) 7 u. 45 M. Morg. 8) 9 u. Vormit. 9) 1 u. 10 M. Nachm. 10) 6 u. 45 M. Abds. 11) 8 u. Abds. 12) 10 u. 50 M. Abds.

Nr. 6 und 7 (Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen), sowie Nr. 10 (Personenzug) halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 u. 11 (Güterzüge mit Personenbeförderung) halten auch bei Gröbers (zwischen Halle und Schkeuditz) an.

Nach **Magdeburg**. Abfahrt: 1) 7 u. 45 M. Morg. 2) 9 u. Vorm. 3) 1 u. 10 M. Nachm. 4) 6 u. 50 M. Abds. 5) 8 u. Abds. (übernachtet in Cöthen). 6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 6 u. 15 M. Morg. (hat in Cöthen übernachtet). 8) 7 u. 36 M. Morg. 9) 10 u. 35 M. Vorm. 10) 1 u. 5 M. Nachm. 11) 7 u. 15 M. Abds. 12) 8 u. 45 M. Abds.

Nr. 1 u. 12 sind Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen; Nr. 1, 6 und 10 halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, der Saale und Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 u. 11 sind Güterzüge mit Personenbeförderung und halten auch bei Wesserbussen, Wulffen, Gr. Weipandt u. Nemberg an.

Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 u. 5 M. Morg., 9 u. 50 M. Vorm., 1 u. 40 M. Mitt., 7 u. 13 M. Abds., 8 u. 50 M. Abds. u. 11 u. 18 M. Nachts; auf dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 u. 10 M. Morg., 7 u. Morg., 9 u. 35 M. Vorm., 12 u. 30 M. Mittags u. 6 u. 20 M. Abends angehalten.

B. Berlin-Anhaltische Bahn.

Nach **Berlin**. Abfahrt: 1) 3 u. 50 M. Morg. 2) 5 u. Morg. 3) 8 u. 45 M. Morg. 4) 6 u. Abds.

Ankunft: 5) 11 u. 10 M. Vorm. 6) 4 u. 10 M. Nachm. 7) 5 u. 45 M. Nachm. 8) 11 u. 15 M. Abds.

Nr. 1, 4, 5 u. 8 sind Schnellzüge, welche Personen in allen 3 Wagenklassen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht wechseln; Nr. 2 u. 6 sind Güterzüge, bei welchen nur Personenbeförderung bis und von Wittenberg stattfindet. Sämtliche Züge halten in Landsberg, Brehna, Reitsch und Bitterfeld an, Nr. 2, 3, 6 u. 7 außer vorstehenden Orten auch in Hohenturm.

Abgang nach **Dessau**: 1) 5 u. Morg. 2) 6 u. Abds. Ankunft v. **Dessau**: 3) 11 u. 10 M. Morg. 4) 11 u. 15 M. Abds. Sämtliche Züge halten in Landsberg, Brehna, Reitsch u. Bitterfeld an, Nr. 1 und 2 auch in Hohenturm.

C. Thüringische Bahn.

Nach **Erfurt**. Abfahrt: 1) 5 u. 10 M. Morg. 2) 8 u. 30 M. Morg. 3) 11 u. 20 M. Vorm. 4) 1 u. 55 M. Nachm. 5) 7 u. 20 M. Abds. 6) 11 u. 25 M. Abds.

Ankunft: 7) 3 u. 40 M. Morg. 8) 7 u. 35 M. Morg. 9) 1 u. Nachm. 10) 3 u. 45 M. Nachm. 11) 5 u. 50 M. Nachm. 12) 10 u. 15 M. Abds.

Nr. 5 (Personenzug) fährt bis **Erfurt**, die übrigen Züge bis **Eisenach** resp. **Gerstungen**, wo Nr. 4 (Personenzug) Anschluß nach **Cassel**, Nr. 3 u. 6 (Schnellzüge) Anschluß nach **Cassel** und **Frankfurt a. M.** haben.

Nr. 10 u. 12 treffen zugleich von **Gotha**, **Eisenach** resp. **Gerstungen** Nr. 9 von **Cassel**, Nr. 7 u. 11 von **Cassel** und **Frankfurt a. M.** hier ein.

Die Züge Nr. 1, 4 u. 5 haben in **Corbecha** Anschluß nach **Zeitz**. Nr. 1, 4, 5, 8, 9, 12 sind Personenzüge, Nr. 2 u. 10 Güterzüge mit Personenbeförderung, Nr. 3, 6, 7 u. 11 Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung von Passagieren in zweiter und erster Wagenklasse. Die Schnellzüge halten bei Bietelbach, Dietendorf, Krätzfeld und Herleshausen nicht an, bis auf Weiteres sämtl. Schnellzüge bei Köben nicht bei Sulza die Schnellzüge Nr. 3 u. 11 zur Aufnahme von Passagieren; auch haben für dieselben die für einen Tag gelösten Retour-Billets keine Gültigkeit. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour und Retour der einfache Fahrpreis, mit Ausnahme der Schnellzüge. Auf die Tour- und Retour-Billets wird kein Freigeäck expedirt.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.